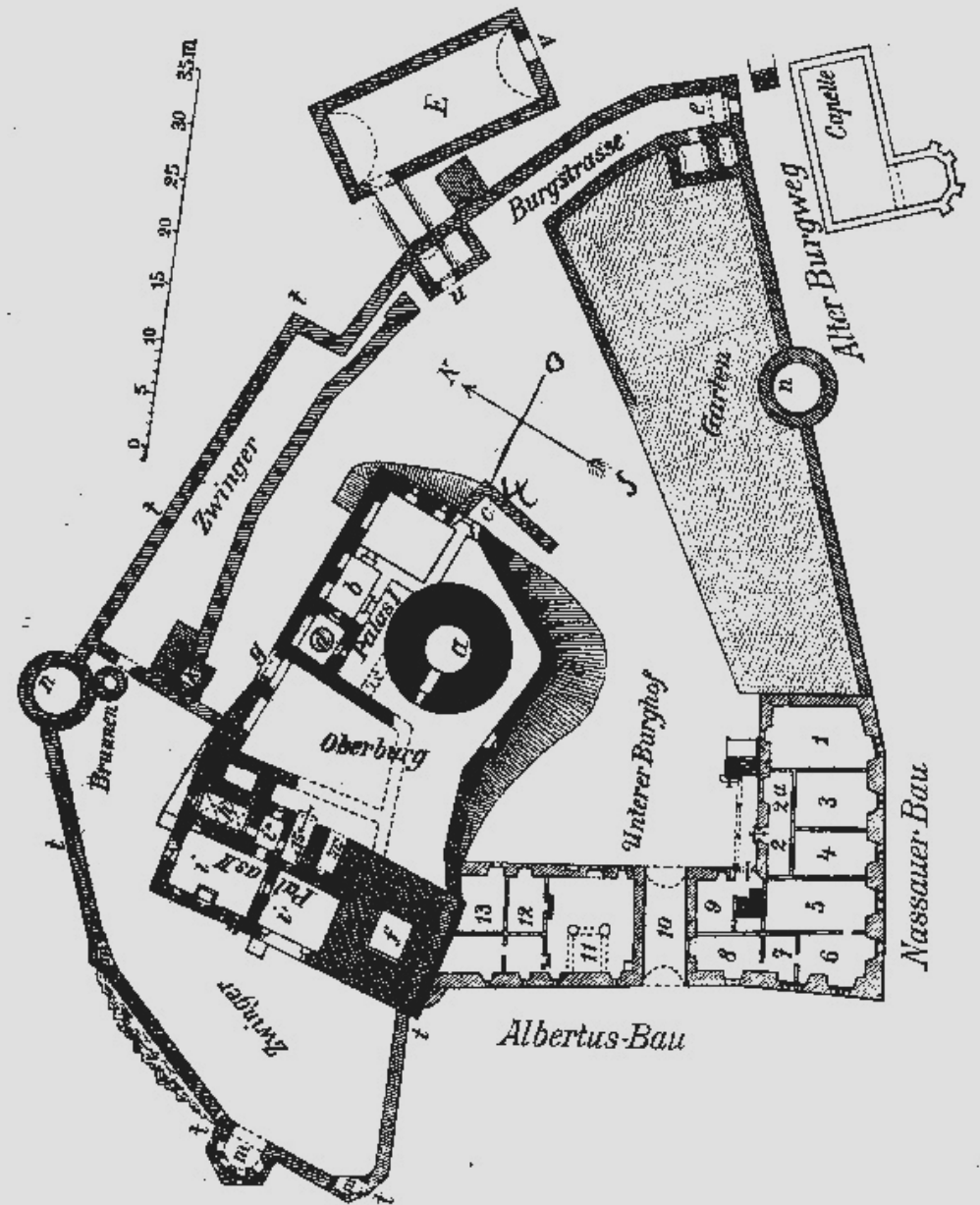
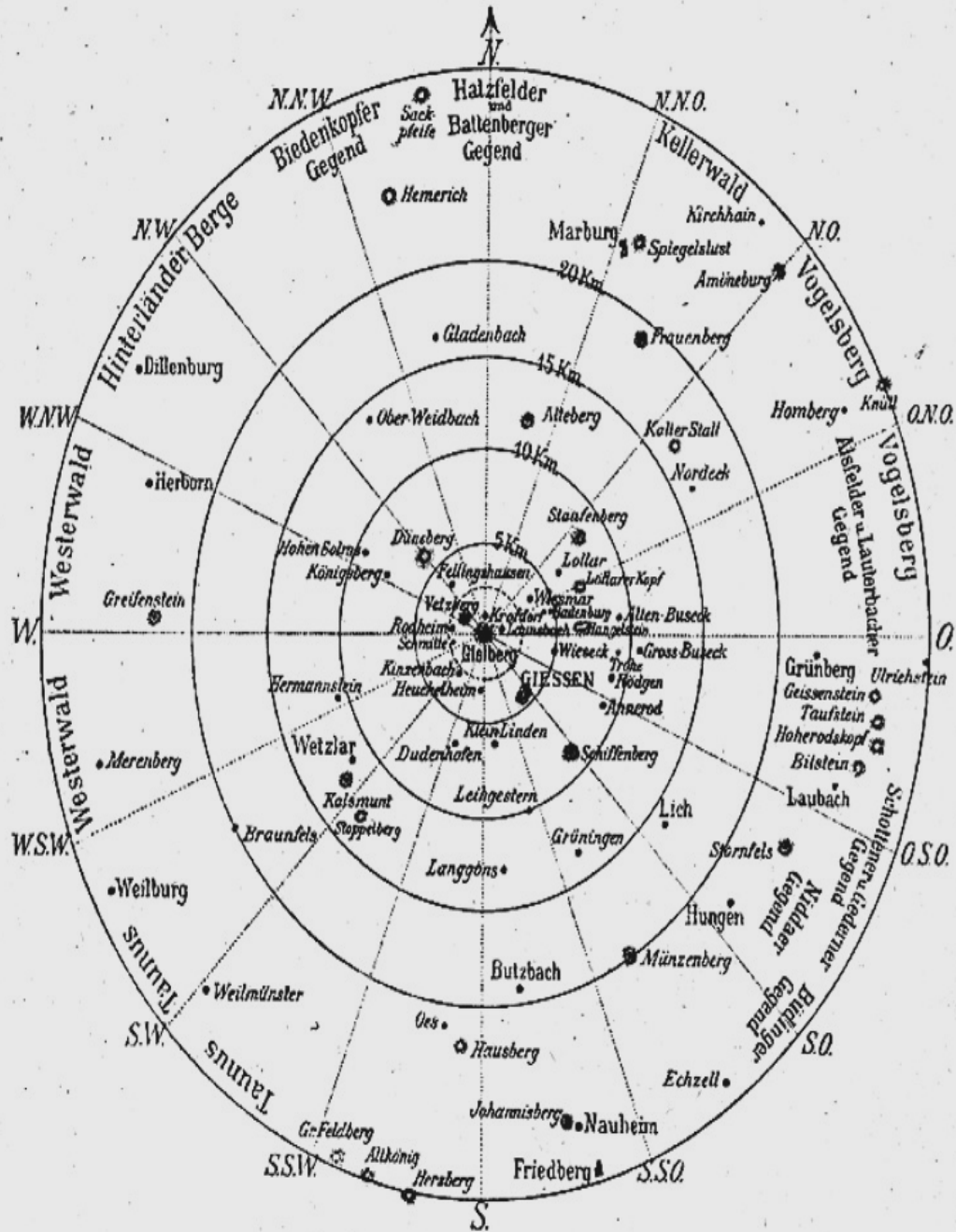


Orientierungstafel für die Rundschau vom Bergfried.



Grundriß der Burg Gleiberg.

10

Fragen für Burg Gleiberg Experten

1. Was kann man noch über dem ursprünglichen Eingang zur Oberburg erkennen?
A: Falltor
B: Pechnase
C: Steinbank

Der Brunnen war die einzige Wasserquelle auf dem Burggelände.
2. Wie tief ist der Brunnen?
S: 2 m
T: 10 m
U: unbekannt

3. In welchem Krieg und Jahr wurde die Oberburg zerstört?
P: 7-jähriger Krieg (1756–1763)
Q: franz.-preußischer Krieg (1870 - 1871)
R: 30-jähriger Krieg (1618 - 1648)

4. In welcher Höhe befand sich der einzige Eingang zum runden Bergfried?
E: 4 m
G: 15 m
H: 10 m

5. Was war der unterste Raum in diesem Bergfried?
K: Verlies
L: Vorratskeller
M: Wohnraum

6. Wer gründete 1152 die „Wasserburg Gießen“?
V: Mönche
W: Könige
E: Graf Wilhelm v. Gleiberg

7. Wann wurde der älteste viereckige Bergfried erbaut?
N: um 1200
O: um 1400
L: um 1000

8. Welche Bedeutung hatte bei einer Burg ein „Zwinger“?
L: Befestigungsanlage
S: Auslauf für Hunde
Z: Spazierweg

9. Welche Burg sieht man vom Philippssturm aus?
C: Burg Staufenberg
E: Burg Vetzberg
D: Burg Greifenstein

10. Wie nennt man die keltische Stadt, die lange vor der Burg Gleiberg auf dem Dünsberg errichtet wurde?
R: Oppidum
X: Octopus
Y: Obelus



Lösungswort:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

